von Europa nach Chile — Abdruck von dessen Reise in die Andes von Chile und Argentinien —. Hieran schließt sich eine Beschreibung der Fortbrücke (mit photographischen Bildern) in Schottland nahe bei Edinburgh, die als ein Wunder der Baukunst betrachtet werden kann. Dr. Brandis, vormalig Ober-Forstinspektor, berichtet über Regen und Wald in Indien und die Beziehungen, die zwischen den Niederschlagsmengen und dem Charakter des Waldes stattfinden. S. 86 bis 93 skizziert Dr. Schwippel die Grundzüge des Baues der Erdfeste nach den im „Führer für Forschungsreisende von Freiherrn v. Richthofen“ niedergelegten Ansichten. Den Schluss der Abhandlungen bildet eine Besprechung der für Industrie und Technik überaus wichtigen „elektrischen Metallurgie“, die Verwendung der Elektrizität beim Schmelzen und Schweißen der Metalle (mit 3 Abbildungen), ein Verfahren, welches jetzt die Darstellung größerer Mengen Aluminium ermöglicht. Unter der Rubrik „Neue naturwissenschaftliche Beobachtungen und vermischte Nachrichten“ finden wir wie in den früheren Jahrgängen eine Reihe von interessanten Mitteilungen und Auszügen aus rühmlich bekannten Zeitschriften, eine wesentliche Zugabe, die einem großen Teil der Leser erwünscht. Es unterliegt wohl keinem Zweifel, dass auch der neue Jahrgang sich in der Gunst des gebildeten Publikums behaupten wird.

Jena.

Bertram.

Leipzigs Großindustrie und Großhandel, in ihrer Kulturbedeutung, geschildert von Paul Hirschfeld. Leipzig, Dunker u. Humblot. 6 Mark.

In einer Prachtausgabe und mit einem Vorwort des Vorsitzenden der Handelskammer, Dr. R. Wachsmuth, versehen, bietet die genannte Verlagsbuchhandlung einen Einblick in Leipzigs Industrie mit vielen Abbildungen der betreffenden Gebäude. Den Beginn machen die Beschreibungen der Verlagsbuchhandlungen von Brockhaus, Teubner, Tauchnitz, Bibliographisches Institut, Bädcker, Breitkopf u. Härtel u. s. w. u. s. w., sodann finden sich aufgeführt Fabriken der Buchbinderei, Farben, Papiere, Wollen-, Baumwollen- und Leinenwebereien, von Strohhüten, Maschinen, Lebens- und Feuerversicherungsanstalten, kurz ein gutes Bild der großartigen Leistungen des Gewerbfleißes von Leipzig. Für die Leser dieser Zeitschrift sind besonders bemerkenswert die berühmte Fabrik von ätherischen Ölen, Essenzen und chemischen Präparaten von Schimmel u. Co. Der Preis von 6 Mark ist ein äußerst billiger, die Ausführung im ganzen durchgehend ausgezeichnet.

R.

Abriss der Chemischen Technologie mit besonderer Rücksicht auf Statistik und Preisverhältnisse. Von Dr. Chr. Heinzerling, Docent am Politechnikum in Zürich. Cassel und Berlin 1887. Verlag von Theodor Fischer.

Von Heinzerlings trefflicher Technologie liegen heute die 8. und 9. Lieferung vor. Unter Hinweis auf frühere Besprechungen sei nur kurz der Inhalt dieser beiden Lieferungen angegeben. Dieselben beenden das Kapitel über Beleuchtungswesen, behandeln dann die mineralischen Fette und fetten Öle, die Zündhölzerfabrikation, die Heiz- oder Brennstoffe, sodann Eisen, Mangan und Zink.

Geseke.

Dr. Carl Jehn.